Histolith® Trass-Porengrundputz, Histolith® Trass-Sanierputz, Histolith® Feinputz

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, der notwendigen Untergrundvorbehandlung und der Verarbeitung unserer Produkte zu beachten

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Histolith® Trass-Porengrundputz	Histolith® Trass-Sanierputz	Histolith® Feinputz
Durchlaufmischer	–	–	++
Durchlaufmischer + Förderpumpe	–	–	++
Förderpumpe	–	–	–
Mischpumpe	++	++	++
Trockenförder-Anlage	–	–	–

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* – *bedingt geeignet* –– *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

	Histolith® Trass-Porengrundputz	Histolith® Trass-Sanierputz	Histolith® Feinputz
Stromanschluß	je nach Gerätetyp**	je nach Gerätetyp**	je nach Gerätetyp**
Wasseranschluß	Schlauch ¾ " GEKA	Schlauch ¾ " GEKA	Schlauch ¾ " GEKA
Min. Wasserdruck	2,5 bar	2,5 bar	2,5 bar
Wasserdurchfluß	ca. 250-300 l/h	ca. 250-300 l/h	ca. 250-300 l/h
Max. Schlauchlänge			
– Förderpumpe mit Durchlaufmischer:			- max. 50 m
– Mischpumpe	- max. 25 m	- max. 25 m	- max. 30 m
Schlauchdurchmesser	min. 35 mm	min. 35 mm	min. 35 mm
Endschlauch Ø (5–10 m)	25 mm	25 mm	25 mm
Rotor-Stator-Kombination	je nach Gerätetyp:	je nach Gerätetyp:	je nach Gerätetyp:
– Förderpumpe mit Durchlaufmischer:			- volle Leistung
– Mischpumpe:	- halbe Leistung	- halbe Leistung	- halbe Leistung
Kompressor/Luftdruck	min. 400 l/min. min. 2 bar	min. 400 l/min. min. 2 bar	min. 400 l/min. min. 2 bar
Container-Anschlußset	nein	nein	nein

Produktspezifische Spritzangaben

	Histolith® Trass-Porengrundputz	Histolith® Trass-Sanierputz	Histolith® Feinputz
Spritzkopf	ja	ja	ja
Feinputz-Spritzgerät	nein	nein	nein
Mischwendel	Standard	Standard	Standard
Nachmischer	ja (unbedingt erforderlich)	ja (unbedingt erforderlich)	nein
Düsengröße in mm	10-12 mm	10-12 mm	10-12 mm

Lieferbare Gebindevarianten

	Histolith® Trass-Porengrundputz	Histolith® Trass-Sanierputz	Histolith® Feinputz
Sack	30 kg	30 kg	25 kg

Zu beachten:
Histolith® Trass-Vorspritzputz darf nicht maschinell verarbeitet werden.
Dieses Material nur mit einer Herzkelle warzenförmig mit ca. 50-prozentiger Deckung anwerfen.
Nach dem Auftragen von Histolith® Trass-Porengrundputz, Histolith® Trass-Sanierputz diese mit dem Richtscheit/Alulatte abziehen. Bei Histolith® Trass-Porengrundputz die frische Oberfläche mit einer Zahnkelle oder mit einem Putzkamm waagerecht aufkämmen, alternativ nach dem Ansteifen mit dem Gitterrabbot aufrauhen, nicht verdichten oder filzen. Histolith® Trass-Sanierputz nach dem Ansteifen mit dem Gitterrabbot aufrauhen, nicht verdichten oder filzen.
Förderschläuche vor dem regulären Betrieb mit Kalkschlämme oder Kleister vorspülen!
Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitsunterbrechungen den Förderschlauch nicht in direkter Sonneneinstrahlung stehen lassen, Materialbehälter z.B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Standzeit max. 30 min. bis zum Weiterarbeiten, da sonst das Material im Schlauch erhärten kann.
Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberen Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:
Produktcode Farben und Lacke: Giscode ZP 1

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz:	Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr: Gestellbrille
Handschutz:	Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe
Hautschutz:	Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!
Atemschutz:	Bei Überschreitung des Grenzwertes ist Atemschutz mit Partikelfilter P2 (weiß) erforderlich.
Weitere Hinweise:	Hinweise aus Giscode ZP 1

Gefahren- und Transportkennzeichnung

Gefahrensymbol:	Xi – Reizend
enthält:	Zement

siehe auch Sicherheitsdatenblatt

* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 13*
** *Siehe Angaben der Gerätehersteller*